

Das weiße Kaninchen (Dauer: 88 min)

Kurzzinhalt:

Sara ist 13, schüchtern und unsicher, wenn es um Jungs geht. Ein bisschen neidisch beobachtet sie, mit welcher Selbstsicherheit ihre frühreife Freundin Leonie sich dem Thema nähert. Umso befreiender ist es für Sara, als sie entdeckt, wie einfach man im Netz Kontakt knüpfen kann. Zu Benny z. B., der gerne online spielt und Tiere liebt. Mit ihm zu chatten fällt Sara ganz leicht, obwohl er schon 17 ist, wie er ihr schreibt. Oder mit Kevin, der richtig gut aussieht, wenn man seinem Foto glauben darf. Im Chat fühlt Sara sich sicher und wertgeschätzt. Und sie freut sich, als Kevin sie auch in der realen Welt treffen will. Virtuoso spielt der Ältere mit den Träumen und Erwartungen des jungen Mädchens. Sara wird umgarnt, dann wieder zurückgestoßen. Um seine Zuneigung zu halten, schickt das verliebte Mädchen ihm die gewünschten offenherzigen Fotos. Zu spät erkennt sie, dass Kevins Interesse nicht ihren Gefühlen gilt. Indem er droht, die Fotos ins Netz zu stellen, will er erotische Videos von ihr erpressen.

Verzweifelt vertraut sich Sara ihrem Chat-Freund Benny an. Der weiß tatsächlich einen Rat: Sein Vertrauenslehrer Keller hat Erfahrung darin, Schülern aus solchen Fallen herauszuhelfen. Sara kann nicht wissen, dass Benny von sich selbst redet, denn hinter der erfundenen Figur Benny verbirgt sich der Familienvater Simon Keller, ein Lehrer Mitte 40. Mit Einfühlungsvermögen und seiner beträchtlichen medienpädagogischen Kompetenz geht Keller daran, Sara aus ihrer Notlage herauszuhelfen. Verwunderlich dabei ist, dass er auch dann nicht die Polizei oder Saras Eltern einschaltet, als Kevin bei Sara Daumenschrauben anlegt. Stattdessen bietet er ihr an, den Jungen auf frischer Tat zu ertappen und dann zu melden.

Dabei würde Keller bei der Polizei auf offene Ohren stoßen. Eine Einheit, zu der u. a. der Beamte Miki Witt gehört, arbeitet gerade mit besonderem Einsatz daran, Täter aufzuspüren, die unter falscher Identität den Kontakt zu Kindern suchen. Auch Kevin, der nicht nur Sara in seinem Fokus hat, erregt bereits deren Aufmerksamkeit.

Aber das weiß Simon Keller nicht. Er genießt Saras Vertrauen, nimmt sie sogar zu einem abgelegenen Pferdehof mit und verspricht, sie bei dem Treffen mit Kevin zu beschützen. Doch er kommt zu spät und verhindert nicht, dass Kevin das junge Mädchen gewaltsam zu sexuellen Handlungen nötigt und dabei filmt. Sara ist am Boden zerstört. Als die Polizei ins Spiel kommt, gibt Simon Keller seinen Fehler zu. Nun muss er den Beamten klarmachen, dass er sich nur aus pädagogischen Beweggründen unter falscher Flagge im Netz bewegt und Minderjährige gerade davor bewahren will, Opfer von Cybergrooming zu werden...

Besetzung:

Devid Striesow, Lena Urzendowsky, Shenja Lacher, Louis Hofmann, Samia Chancrin, Christoph Schechinger, Julia Jäger, Patrick Heyn, Anja Schiffel, Eva Nürnberg, Martin Kiefer, Anneke Schwabe, Emilia Eidt, Schimmelpfennig, Lutz Blochberger

Stab:

Regie	Florian Schwarz
Buch	Michael Proehl, Holger Karsten Schmidt
Kamera	Philipp Sichler
Ton	Michael Eiler
Schnitt	Florian Drechsler
Kostümbild	Ivana Milos
Ausstattung	Károly Pákozdy
Musik	Florian van Volxem, Sven Rossenbach
Produzenten	Dr. Simone Höller, Michael Smeaton



Fotos: Andreas Wünschirs